



Bachelorstudium Elementarpädagogik

Steigende Qualitätsanforderungen an das elementare Bildungswesen sowie dessen stete Weiterentwicklung und reflektierte Anpassung an sich ändernde gesellschaftliche Bedingungen führen zur Neupositionierung des Kindergartens innerhalb des Bildungswesens. Kindergarten und Volksschule als kooperierende Bildungsinstitutionen zu denken, erfordert insbesondere von der Leitungs- und Führungsebene diesem Paradigmenwechsel mit höchster Verantwortung zu begegnen. Um die Leitungsebene des Kindergartens für diesen innovativen und komplexer gewordenen Bildungsanspruch mit evidenzbasierter und forschungsgebundener Lehre zu stärken und um einen Beitrag zu einer neu organisierten elementarpädagogischen Bildung zu leisten, ist ein akademisches Studium für (angehende) Leiter*innen von Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen indiziert.

Das Curriculum für das Bachelorstudium Elementarpädagogik folgt dem Imperativ einer theoriebasierten und forschungsgeleiteten Professionalisierung auf Hochschulniveau und wurde von den Vertreter*innen der Pädagogischen Hochschule Steiermark, der Privaten Pädagogischen Hochschule Augustinum, der Pädagogischen Hochschule Kärnten und der Pädagogischen Hochschule Burgenland gemeinsam entwickelt. Darüber hinaus erfolgte eine enge Abstimmung mit dem Arbeitsbereich Elementarpädagogik am Institut für Erziehungs- und Bildungswissenschaften der Universität Graz, um mit Auflagen die Anschlussfähigkeit des Bachelorstudiums Elementarpädagogik an das Masterstudium im Bereich der Erziehungswissenschaften an der Universität Graz zu gewährleisten.

Das Studium erfolgt in Kooperation mit der Steiermärkischen Landesregierung und wird von der Pädagogischen Hochschule Steiermark (PHSt) und der Privaten Pädagogischen Hochschule Augustinum (PPHA) gemeinsam organisiert. Es stehen 33 Studienplätze zur Verfügung, davon 22 an der PHSt und 11 an der PPHA.

Ziele des Studiums

Das Bachelorstudium Elementarpädagogik im Entwicklungsverbund Süd-Ost zielt auf eine professions- und wissenschaftsorientierte Ausbildung für die im Berufsfeld notwendigen Kompetenzen ab. Bezugnehmend auf das Hochschulgesetz 2005 (idgF) verfolgt der Entwicklungsverbund Süd-Ost die Aufgaben (§ 8 HG 2005) und leitenden Grundsätze (§ 9 HG 2005) im Hinblick auf die pädagogische Profession und deren Berufsfelder im Rahmen von Lehre und Forschung.

Inhaltlich fließen Analysen des Berufsfeldes, Erkenntnisse aus empirischen Befunden, das Bildungskonzept des bundesländerübergreifenden Bildungs-Rahmen-Plans und die vom Entwicklungsrat empfohlenen Kompetenzen von Pädagog*innen in das Bildungskonzept ein.

Zielgruppe

Das Bachelorstudium Elementarpädagogik wendet sich an im Dienst stehende Pädagog*innen im Bereich von Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen für die Altersgruppe der Kinder von 0 – 6 Jahren unter besonderer Berücksichtigung des Anforderungsprofils von Personen in der Funktion der Leitung von elementaren Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen



Dauer, Umfang und Studienorganisation

Gemäß § 38 Abs. 1a Z 2 HG 2005 umfasst das Bachelorstudium Elementarpädagogik 180 ECTS-Anrechnungspunkte und hat eine Mindeststudiendauer von sechs Semestern.

Die Organisation des Studiums erfolgt berufsbegleitend mit Unterstützung von Fernstudienelementen. Die geblockten Lehrveranstaltungen werden über drei Jahre hinweg jeweils im Zeitraum von Anfang September bis Mitte Juli am Mittwoch ab 15.45 Uhr sowie an einzelnen Wochenenden - am Freitagnachmittag ab 15.00 Uhr und Samstag ganztägig - stattfinden. Darüber hinaus sind Lehrveranstaltungstage im Rahmen der Sommerhochschule im Juli vorgesehen.

Zulassungsvoraussetzungen und Reihungskriterien

Das Studium richtet sich an ausgebildete Kindergartenpädagog*innen. Die Zulassungsvoraussetzungen umfassen die Reife- und Befähigungsprüfung für Kindergartenpädagog*innen und entweder die Ausübung der Leitungsfunktion einer elementarpädagogischen Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung oder eine vierjährige Berufspraxis in einer elementarpädagogischen Kinderbildungs- und Kinderbetreuungseinrichtung verbunden mit dem Interesse an einer Leitungsfunktion.

Im Dienst stehende Leiter*innen einer Kinderbildungs- und -betreuungsinstitution werden vor Kindergartenpädagog*innen mit Interesse an einer Leitungsfunktion gereiht. Innerhalb dieser beiden Gruppen zählt das Datum der Anmeldung und der für die Zulassung vorgeschriebenen Unterlagen. Unvollständige Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Anmeldung

Die Bewerbung für einen Studienplatz ist von **1. Mai bis 31. Mai 2022** möglich.

Folgende Unterlagen sind im Zuge Ihrer Studienwerbung hochzuladen:

- ein Scan des Reisepasses/Personalausweises
- ein Foto (Passfotoformat)
- ein Scan des digital ausgefüllten und unterschriebenen Formulars "Anmeldung",
- ein Scan des Abschlusszeugnisses der Berufsausbildung (BAKIP, BAfEP, Kolleg),
- eine Dienstzeitbestätigung gemäß Zulassungsbedingungen,
- eine Bestätigung der Ausübung der Leitungsfunktion einer elementarpädagogischen Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung gemäß Zulassungsbedingungen – optional
- sowie ein Motivationsschreiben

Die Studienwerbung ist über das Bewerbungsmanagement im Verwaltungssystem PH-Online an der jeweiligen Pädagogischen Hochschule durchzuführen.

PH Steiermark: www.ph-online.ac.at/phst/webnav.ini

PPH Augustinum: www.ph-online.ac.at/kphgraz

Weiterführende Informationen zum Studium und Kontaktadressen finden Sie auf den Homepages der beiden Hochschulen.